

NEUER PAPST

Vorstellung von Leo XIV., der im Mai beim Konklave gewählt wurde.

MEDIENTIPPS

Das neue Magazin „Himmel & Erde“ über Sinn und Spiritualität.

TERMINE

in allen Teilgemeinden von Sommer bis Herbst

PFARRBLATT DER PFARRE ZU DEN HEILIGEN SCHUTZENGELEN

IM FLUSS

EBERGASSING | GRAMATNEUSIEDL | MITTERNDORF | MOOSBRUNN | WIENERHERBERG

**„DER FRIEDE
SEI MIT EUCH!“**

Das waren die ersten Worte des frisch gewählten Papstes Leo XIV.



AUSZEIT IM SOMMER

Wie wichtig Auszeiten sind, hat uns Jesus vorgelebt. Immer wieder hat er sich zurückgezogen und gebetet, hat Kraft aus seiner Beziehung zu seinem Vater im Himmel geschöpft.



© J. Makungu

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Sommer steht vor der Tür. Das ganze Jahr über werden wir von unseren vielfältigen Aufgaben gefordert, wenden wir unsere Kraft und Aufmerksamkeit unserer Arbeit, unseren Familien, unseren ehrenamtlichen Tätigkeiten zu. Damit uns die Freude an der Arbeit und unsere körperliche und seelische Gesundheit erhalten bleibt, müssen wir hin und wieder Pausen einlegen und unsere Energie in andere Bahnen leiten. Jetzt heißt es einmal Luft schöpfen in der Sommer- und Urlaubszeit.

Wie wichtig diese Auszeiten sind, hat uns Jesus vorgelebt. Immer wieder hat er sich zurückgezogen und gebetet, hat Kraft aus seiner Beziehung zu seinem Vater im Himmel geschöpft.

“In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.” (Mk 1,35).

Mein Heimatland

Tansania, mein Heimatland, könnte für Sie ein ideales Ziel für einen Sommerurlaub sein, insbesondere zwischen Juni und September. Von Juni bis Oktober kann man große Tierwanderungen in der Serengeti erleben, bei denen Millionen von Gnus und Zebras nach frischem Futter suchen und dabei den Mara-Fluss einmal im Jahr überqueren. Tansania ist ein Land, in dem man die Big Five sehen kann, also Elefanten, Löwen, Nashörner, Büffel und Leoparden und viele andere Tiere.

Nach einer Safari kann man sich auf der Insel Sansibar in einem tropischen Paradies mit wunderschönen Stränden entspannen. Es gibt viele Berge in Tansania, einer dieser Berge ist der Kilimandscharo. Er ist der höchste Berg Afrikas und das größte freistehende Vulkanmassiv der Welt mit 5.895 m Höhe. 67,4 Millionen Menschen leben in Tansania, das mit 945.000 km² etwa 11-mal so groß ist wie Österreich. Aufgrund von 120 verschiedenen Stämmen (Ethnien) gibt es in Tansania viele Kulturen und Stammessprachen.

Die bekannteste Volksgruppe in Tansania ist das Volk der Massai. Viele ihrer Dörfer befinden sich am Wegesrand auf der Route in die Serengeti. Groß, schlank, und stolz fallen vor allem die Männer in ihren roten Gewändern auf. In Tansania ist Suaheli Nationalsprache und die Amtssprachen sind Englisch und Suaheli.

„**Hakuna Matata**“ ist ein Ausdruck, der aus dem Suaheli stammt. Es bedeutet so viel wie kein Problem oder alles okay und lädt uns dazu ein, das Leben locker zu sehen und die Dinge so zu nehmen, wie sie kommen.

Ich hoffe, Sie finden im Sommer Zeit, das zu machen, was über das Jahr hinweg zu kurz kommt.



© Kenta Kikuchi (Unsplash)

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub und dass Sie mit vielen neuen Eindrücken zurückkehren aus einem Sommer voll Leichtigkeit, beglückender Begegnungen und innerem Wachstum.

**Ihr Aushilfskaplan
Justin Makungu**

WIR GRATULIEREN!!

Pfarrvikar Paul Such zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum.

**Ich aber - Gott nahe zu sein,
ist gut für mich, ich habe Gott,
den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht.
Ich will erzählen von all deinen Taten.**

Psalm 73,28

*Herzliche Glück- & Segenswünsche
zum 40. Priesterjubiläum!*



© www.pixabay.com

VORSTELLUNG

PAPST LEO XIV.

Wer ist der neue Papst? Woher kommt er und was ist ihm wichtig? Die Pfarrzeitung IM FLUSS hat für Sie recherchiert und stellt Ihnen die Person Robert Francis Prevost ein wenig vor:

Robert Francis Prevost ist der erste Augustiner auf dem Stuhl des Petrus und nach Franziskus der zweite Papst aus dem amerikanischen Kontinent. Der 69-jährige US-Amerikaner leitete ab 2023 das Dikasterium für die Bischöfe und wurde im selben Jahr zum Kardinal ernannt. Geboren 1955 in Chicago, stammt Prevost aus einer internationalen Familie und trat früh in den Augustinerorden ein. Er studierte Kirchenrecht in Rom und wurde 1982 zum Priester geweiht.

Nach ersten Missionsjahren in Peru war Prevost dort als Prior, Ausbildungsleiter und Professor tätig, bevor er 1999 zum

Provinzialoberen seiner Augustinerprovinz in Chicago gewählt wurde. 2001 wurde er Generalprior des Augustinerordens, ein Amt, das er bis 2013 innehatte. Danach kehrte er in die USA zurück, bis Papst Franziskus ihn 2014 zum Apostolischen

Administrator von Chidayo ernannte und zum Bischof erhob.

Prevost wurde 2015 Bischof von Chidayo und übernahm diverse Aufgaben in der peruanischen Bischofskonferenz. 2019 berief ihn Franziskus in die Kongregationen für Klerus und Bischöfe, 2020 wurde er Apostolischer Administrator von Callao. 2023 folgte der Wechsel nach Rom als Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe und Präsident der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika. Im September wurde er Kardinal und 2025 Kardinalbischof des Bistums Albano.



Das Wappen des neuen Papstes

Während der letzten Jahre nahm Prevost an bedeutenden apostolischen Reisen und Synoden teil und wurde Mitglied zahlreicher vatikanischer Dikasterien. Beim letzten Krankenhausaufenthalt von Papst Franziskus leitete er ein öffentliches Gebet für dessen Gesundheit.

DER FRIEDE SEI MIT EUCH ALLEN!

Der erste Segen „Urbi et Orbi“ des Heiligen Vaters Leo XIV. am 8. Mai 2025.

„Liebe Brüder und Schwestern, dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des Guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes hingegeben hat. Auch ich wünsche mir, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eingeht, eure Familien erreicht, alle Menschen, wo immer sie auch sind, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch!

Dies ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter und entwaffnender Friede, demütig und beharrlich. Er kommt von Gott, dem Gott, der uns alle bedingungslos liebt.

Wir hören noch immer die schwache, aber stets mutige Stimme von Papst Franziskus, der Rom segnete, der Papst, der Rom segnete, der an jenem Ostermorgen der Welt, der ganzen Welt seinen Segen gab. Gestattet mir, an diesen Segen anzuknüpfen: Gott liebt uns, Gott liebt euch alle und das Böse wird nicht siegen! Wir alle sind in den Händen Gottes. Lasst uns daher ohne Angst, Hand in Hand mit Gott und miteinander, weitergehen! Wir sind Jünger Christi. Christus geht uns voran. Die Welt braucht sein Licht. Die Menschheit braucht ihn als Brücke, um von Gott und seiner Liebe erreicht zu werden. Helft auch ihr uns, und helft einander, Brücken zu bauen, durch den Dialog, durch die Begegnung, damit wir alle vereint ein einziges Volk sind, das dauerhaft in Frieden lebt. Danke, Papst Franziskus! ...“

WARUM DIE NAMENSWAHL AUF LEO FIEL:



© Vatican Media

Seit über 1.000 Jahren legen neu gewählte Päpste ihren weltlichen Namen ab und wählen einen neuen, um ein Zeichen für ihre Amtsführung zu setzen.

Mit seiner Wahl reiht sich der neue Papst in eine lange Tradition ein: Bereits 13 seiner Vorgänger wählten den Namen Leo, der von den Ursprüngen des Christentums bis ins 20. Jahrhundert eine bedeutende Rolle spielte.

Namensvetter Leo XIII. war von 1878 bis 1903 Papst und legte den Grundstein für die moderne katholische Soziallehre. Seine bahnbrechende Enzyklika „Rerum Novarum“ befasste sich 1891 mit den Arbeitnehmerrechten und dem Kapitalismus zu Beginn des Industriezeitalters. Der neu gewählte Papst sieht in der Entwicklung der Künstlichen Intelligenz eine Herausforderung für die Menschheit, die vergleichbar mit früheren Umbrüchen ist.

„Leo XIII. stellte sich den Herausforderungen der ersten industriellen Revolution – heute stehen wir vor einer neuen: der Revolution der künstlichen Intelligenz und ihrer Auswirkungen auf Gerechtigkeit, Arbeit und Menschenwürde“, sagte Leo XIV.

STERNSINGEN FÜR DEN FRIEDEN

Zum 70. Mal wurde das Sternsingen von der Katholischen Jungschar in Österreich im Zeichen der Heiligen drei Könige durchgeführt. Die Kinder waren in unseren 5 Teilgemeinden bei kaltem Wetter zu Jahresbeginn unterwegs.

Großes Sternsinger-DANKE!
Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.



© J. Gabor



© J. Gabor



© A. Winkler



© E. Vassen



© E. Vassen



© E. Redl



© H. Jenat



© C. Uray



© C. Uray

RATSCHEN STATT GLOCKENGELÄUT

In der Osterwoche marschierten kleine und große Ratschenkinder durch unsere Teilgemeinden und ersetzten mit ihren lauten Ratschen die Glocken, um zu den Heiligen Messen zu rufen.



© G. Riedel



© C. Antel



© Grafik: www.pixabay.com



© L. Hajek



© L. Hajek



© N. Jeschko



© E. Vassen



© E. Redl



© E. Redl



© C. Uray



© C. Uray



© C. Uray

UNSERE ERSTKOMMUNIONSKINDER

Es freut uns sehr, dass viele Kinder in unserer Pfarre die erste Heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitung in den Gruppen, die von den Verantwortlichen liebevoll gestaltet wurde, fand in den jeweiligen Teilgemeinden statt. Herzlichen Dank für ihr Engagement!



© Petra Halwachs



© Birgit Weiß



© Birgit Weiß



© Birgit Weiß



© Birgit Weiß



© Birgit Weiß



© Birgit Weiß



© Ulray



© Birgit Weiß

UNSERE FIRMLINGE

An zwei Terminen wurde heuer das Sakrament der Firmung an Jugendliche unserer Pfarre gespendet. Es waren bewegende Messen, die den Jugendlichen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden.



17. Mai mit Firmspender Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist in Ebergassing



24. Mai, mit Firmspender P. Mag. Matthias Schlögl OSA in Ebergassing

ANMELDUNG FÜR 2025/2026 ZUR VORBEREITUNG AUF DIE SAKRAMENTE

Kommunion und Firmung 2025/2026 **bis spätestens 5. September 2025**

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage

www.erzdioezese-wien.at/pfarre-schutzengeln



BESUCH VOLLER DANKBARKEIT

Unsere Firmlinge besuchten die Gemeinschaft Cenacolo und kamen mit vielen Eindrücken retour.



An die 50 Firmlinge aus den fünf Teilgemeinden der Pfarre Zu den Hl. Schutzengeln unternahmen am 15. März 2025 gemeinsam eine bewegende Reise zur christlichen Gemeinschaft Cenacolo im Burgenland. Vor Ort erhielten die jungen Menschen einen authentischen Einblick in den Alltag der dort lebenden Männer. Sie erfuhren, wie der Tagesablauf strukturiert ist und welche vielfältigen Aufgaben es in dieser besonderen Gemeinschaft gibt, die ausschließlich durch eigene Arbeit und großzügige Spenden getragen wird. Besonders berührend waren die offenen und ehrlichen Erzählungen der Bewohner von Cenacolo. Die Firmlinge hörten aufmerksam zu, als die Männer von ihrer Vergangenheit berichteten und davon, wie sie es mit der Kraft des Glau-

bens und der Unterstützung der Gemeinschaft geschafft haben, den Weg aus der Sucht zu finden und ein neues Leben zu beginnen.

Als Zeichen ihrer Solidarität und Wertschätzung brachten die Firmlinge eine Fülle von nützlichen Dingen mit: haltbare Lebensmittel, Küchenutensilien, Hygieneprodukte und Kleidung. **Ein aufrichtiger und herzlicher Dank gilt allen, die diesen bedeutsamen Ausflug in irgendeiner Form ermöglicht und mitgestaltet haben, sowie all jenen, die durch ihre Spenden die Menschen in Cenacolo unterstützt haben.**

Dieser Tag war nicht nur ein Ausflug, sondern eine wertvolle Begegnung, die bleibende Eindrücke hinterlassen hat.

Diakon Paul Tomanek



TREFFEN DER MESNER

Beim Mesnerstammtisch trafen sich die Hüter des Gotteshauses und Gestalter der Liturgie.



Der Mesnerdienst in Österreich hat eine lange Tradition. Ursprünglich waren Diakone für kirchliche Aufgaben zuständig, heute betreuen Mesner den Kirchenraum, bereiten litur-

gische Feiern vor und pflegen sakrale Gegenstände. Handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit und eine positive Glaubbenseinstellung sind wichtig. Im Vikariat Süd der Erzdiözese Wien gibt

es spezielle Ausbildungsmöglichkeiten in Wiener Neustadt. Die Schulung umfasst mehrere Termine, die praktische Ausbildung wird individuell vereinbart.

In weiterer Folge bietet der Mesnerstammtisch die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Solche Treffen finden regelmäßig in verschiedenen Regionen statt, zuletzt am 18. März 2025 in Gramatneusiedl.

WOCHENPLAN DER GOTTESDIENSTE

Aktuelle Änderungen der Gottesdienste werden in den Mitteilungen bei den Messen und auf dem Wochenplan in den Schaukästen bekanntgegeben. Den aktuellen Wochenplan für die 5 Teilgemeinden der Pfarre Zu den Heiligen Schutzengeln finden Sie als pdf-Datei auf www.erzdioezese-wien.at/pfarre-schutzengeln



Unsere Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinden im Überblick:

WOCHENTAG	EBERGASSING	GRAMATNEUSIEDL	MOOSBRUNN	MITTERNDORF	WIENERHERBERG
Montag			18:00		
Dienstag	8:00				
Mittwoch	8:00				18:00
Donnerstag		8:00		17:30	
Freitag	18:30	18:00	8:00		
Samstag	9:00	Vorabendmesse 19:00 Sommerzeit 17:00 Winterzeit	Vorabendmesse 18:00		
Sonntag	10:30	10:15	9:00	9:15	8:30



PFARRE
ZU DEN HEILIGEN SCHUTZENGELEN



© www.pixabay.com

IMPRESSUM

Offenlegung nach §25 Mediengesetz, Mitteilungsblatt der Pfarre Zu den Heiligen Schutzengeln

Herausgeber, Alleininhaber und Redaktion:
Pfarre Zu den Heiligen Schutzengeln,
Oberortsstraße 3, 2440 Gramatneusiedl, E-Mail:
pfarre.schutzengeln@katholischekirche.at

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre zu den Heiligen Schutzengeln, unterstützt die Glaubensverkündigung und die Seelsorge.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Jan Sandora
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Ansicht des Herausgebers übereinstimmen.

Druck: Gutenberg Druck – Print Alliance HAV Produktions GmbH

Redaktion: Maja Dukic, Marina Golemovic, Andreas Nechi, Gabriele Homolka, Gabriele Riedel, Cornelia Sack, Jan Sandora, Sonja Schmid, Paul Such, Brigitte Stefl, Paul Tomanek, Waltraud Weber, Eva Wittner, Petra Wittner, Carina Uray, Elisabeth Yassen, Julia Zwiebler

Gestaltung und Satz: Gabriele Homolka und Julia Zwiebler

WICHTIGER HINWEIS

Alle Termine sind zur Zeit der Drucklegung so vorgesehen.
Absagen oder Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen der Pfarren und auf

www.erzdioezese-wien.at/pfarre-schutzengeln

PFARRKANZLEI

Anmeldung zur Krankenkommunion, Bestellungen von Intentionen, Tauf- und Trauungsanmeldungen, Terminvereinbarungen, etc. können in der Pfarrkanzlei erledigt werden:

Bitte um Kontakt

- unter der Telefonnummer: 02234/ 737 87
- oder per E-Mail an pfarre.schutzengeln@katholischekirche.at

Dienstag und Donnerstag ist die Kanzlei geschlossen.

**MONTAG, MITTWOCH UND FREITAG
VON 8 BIS 12 UHR
IN GRAMATNEUSIEDL**

VERANSTALTUNGEN UNSERER PFARRE:

ANKÜNDIGUNG

KIRCHENFEST – PATROZINIUM



Am **5. Oktober 2025 um 10 Uhr** feiern wir in **Moosbrunn** das gemeinsame Patrozinium der Pfarre Zu den Heiligen Schutzengeln.

Diese besondere Gelegenheit erinnert uns an die ständige Begleitung und den Schutz, den uns die himmlischen Boten schenken.

Nach der festlichen Messe laden wir zu einer **gemütlichen Agape** ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Gemeinschaft bei Speis und Trank zu genießen.

ANKÜNDIGUNG ORGELKONZERT

100 JAHRE ORGEL MOOSBRUNN

Am **Samstag, den 4. Oktober 2025**, feiern wir 100 Jahre Orgel mit einem wunderschönen Orgelkonzert in der **Kirche in Moosbrunn**. Ein musikalischer Genuss, den ihr nicht verpassen solltet.

Den klangvollen Abend lassen wir bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal ausklingen.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!



ANKÜNDIGUNG

WALLFAHRT NACH MARIAZELL

UNTER DEM MOTTO „PILGER DER HOFFNUNG“.

von 22. bis 26. August 2025

Fünf Tage lang führt der Weg von **Moosbrunn** über Gainfarn, Furth an der Triesting, Rohr im Gebirge, St. Ägyd am Neuwalde nach Mariazell, begleitet von einem Fahrzeug für Gepäck und Verpflegung.

Anmeldung: Elisabeth Redl unter 0676/706 38 60

Die **Heilige Messe in Mariazell** findet am **26. August, 17 Uhr**, statt. Besucher, die die Messe mitfeiern wollen, sind herzlich willkommen!



ANKÜNDIGUNG

WALLFAHRT NACH LORETTO

Sonntag, 31. August 2025

Abmarsch zur Wallfahrt ist um **6 Uhr 30** von der **Kirche Mitterndorf**.

Anmeldung ist nicht notwendig.



ANKÜNDIGUNG

RAD-PILGERTAG

UNTER DEM MOTTO „ZEIT ZU LEBEN“

Samstag, 11. Oktober 2025, Start um 9 Uhr

bei der Pfarrkirche **Gramatneusiedl**, 30 km Strecke von Gramatneusiedl nach Moosbrunn und Mitterndorf, weiter nach Ebergassing und Wienerherberg.

Anmeldung: Pfarrkanzlei 02234/73787 oder direkt bei den Wegbegleiterinnen Gabriele Hauser, Brigitte Stefl, Waltraud Weber



ANKÜNDIGUNG

WALLFAHRT NACH RAUCHENWARTH

Wallfahrt zur Heilquelle am 17. Oktober 2025

Traditionelle Wallfahrt von Moosbrunn nach Rauchenwarth zur Bründlkirche. Wir starten um 14:00 Uhr in **Moosbrunn bei der Kirche**. Der Weg führt über Gramatneusiedl und Ebergassing.

Um **17:00 Uhr** feiern wir eine **gemeinsame Messe in der Bründlkirche**. Anschließend stärken wir uns beim Heurigen.



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

ANKÜNDIGUNG

PFARRFEST GRAMATNEUSIEDL

Samstag, 5. Juli 2025, um 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Pfarrfest **in Gramatneusiedl**.
Das Fest beginnt mit der Heiligen Messe im Pfarrgarten.
Anschließend freuen wir uns auf gemütliches Beisammensein.

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



ANKÜNDIGUNG

PFARRFEST EBERGASSING

Freitag, 18. Juli 2025, um 17:00 Uhr

Wir laden herzlich zum gemütlichen Sommerfest **im Pfarrgarten Ebergassing** ein. Nach der Heiligen Messe um 17 Uhr startet der Festbetrieb mit köstlicher Grillerei und Weinbar. Eine gute Gelegenheit, um einen lauen Sommerabend mit lieben Menschen zu genießen.

Unsere Pfarrmusik macht die Stimmung beim Fest jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



ANKÜNDIGUNG

EHEJUBELMESSE MOOSBRUNN

Sonntag, 13. Juli 2025, um 09:00 Uhr

Die Ehejubiläummesse in **Moosbrunn** ist eine wunderbare Gelegenheit für Paare, die ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, gemeinsam diesen besonderen Meilenstein zu würdigen.

Im Anschluss laden wir zu einer Agape ein, wo wir gemeinsam auf viele weitere Jahre anstoßen können.



ANKÜNDIGUNG

CHILL FRIDAY

**26. September und 14. November 2025, ab 19:00 Uhr
am Kirchenplatz Ebergassing**

Die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen! Im vergangenen Schuljahr trafen wir uns 5-mal am Lagerfeuer mit Steckerlbrot für unsere jungen Gäste und abwechselnd mit Würstel, Hot Dogs oder alkoholfreien Cocktails. Wir hören gerne Ihre Wünsche und Anregungen für eine lebendige Pfarrgemeinde vor Ort. Auch im nächsten Schuljahr wollen wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.



ANKÜNDIGUNG

ERNTEDANKFESTE

**Im Herbst werden in den Teilgemeinden die Erntedankfeste gefeiert.
Feiern Sie mit!**

- 14.09. um 09:00 Uhr in Moosbrunn**, anschließend Fahrzeugsegnung am Florianiplatz und Frühschoppen in der Blaha-Halle
- 21.09. um 10:15 Uhr in Gramatneusiedl**, anschließend Agape
- 21.09. um 10:30 Uhr in Ebergassing**, anschließend Mittagessen
- 28.09. um 09:15 Uhr in Mitterndorf**, anschließend Agape
- 28.09. um 10:00 Uhr in Wienerherberg** im Stadl, anschließend Frühschoppen



© J. Fehrer

ANKÜNDIGUNG ADVENTKRANZ-BINDEN

Samstag, 22. November 2025, 14:00 – 16:00 Uhr
am **Pfarrhof Ebergassing**

Wir binden gemeinsam unsere Adventkränze. Gemeinsam geht es leichter und macht auch doppelt so viel Freude!

Reisig und Kranz wird gegen freie Spende zur Verfügung gestellt. Kerzen, Deko und Werkzeug bitte selbst mitbringen.



ANKÜNDIGUNG EHEJUBELMESSE EBERGASSING

Sonntag, 23. November 2025, um 10:30 Uhr
in der **Kirche Ebergassing**

Herzliche Einladung an alle Ehepaare, insbesondere an jene, die in diesem Jahr ihr Jubiläum feiern mit anschließender Einzelpaar-Segnung.



FREUD & LEID

WILLKOMMEN

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue MitgliederInnen unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

EBERGASSING

RIMSER Raphael

GRAMATNEUSIEDL

FRIEDL Leander
LUCKENEDER Hannah
TARANETZ Alexander
MARIK Noah-Elias
HOSNER Paula

MITTERNDORF

PINKAWA Maximilian
HRDLICKA Elias
SCHINDLER Emily
PFINGSTL Noah
KNEIDL Felix
Johanna
DISSAUER Dominik
BRUGGER Noemi
TATOWSKY Marlene
BALOGH Matteo

MOOSBRUNN

ERHART Gabriel
KOTULEK Noel
KÖNIG Florian

WIENERHERBERG

PFISTERER Georg

WIR GRATULIEREN

dem frischvermählten Brautpaar

GRAMATNEUSIEDL

Alexander und Julia Hosner



WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

EBERGASSING

SAUTER Pauline

GRAMATNEUSIEDL

KARAS Imre
FRAUHAMMER Josef
ZOLLES Walter
SCHLEIMER Norbert
KENDLER Gertrude
TRISEK Annemarie
MALICEK Heinrich

MOOSBRUNN

GABRIEL Walter
GEIST Günther
SCHILBERG Hedwig
HÖLLER Christine
HEGENBART Maria
SCHOTTNER Leopold
POCK Johann
BAUMGARTNER Wolfgang
KAYM Leopoldine
KASTNER Ernst
RAAB Alfred
NEBENMEYER Wolfgang

MITTERNDORF

LECHNER Lorenz
KHIER Franz
COUFAL Gerhard
KHIER Ewald
BAYER Maria
ASPECK Hildegard

WIENERHERBERG

SCHNEIDER Anton
TANCOS Leopoldine
GRÜNWALD Walter



ANKÜNDIGUNG ADVENT-MARKT

Samstag, 22. November 2025,
09:00 – 19:00 Uhr
im **Pfarrhof Gramatneusiedl**

15:00–17:00 Basteln mit Kindern

Die Katholischen Frauenbewegung ladet Sie herzlich zum alljährlichen Adventmarkt ein!

Verkauf von Adventkränzen, Türschmuck, Gebasteltem und Weihnachtskekken (keine Vorbestellung möglich, Abgabe 2 kg/Person, solange der Vorrat reicht)

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Pfarrcafé und der Punschstand.



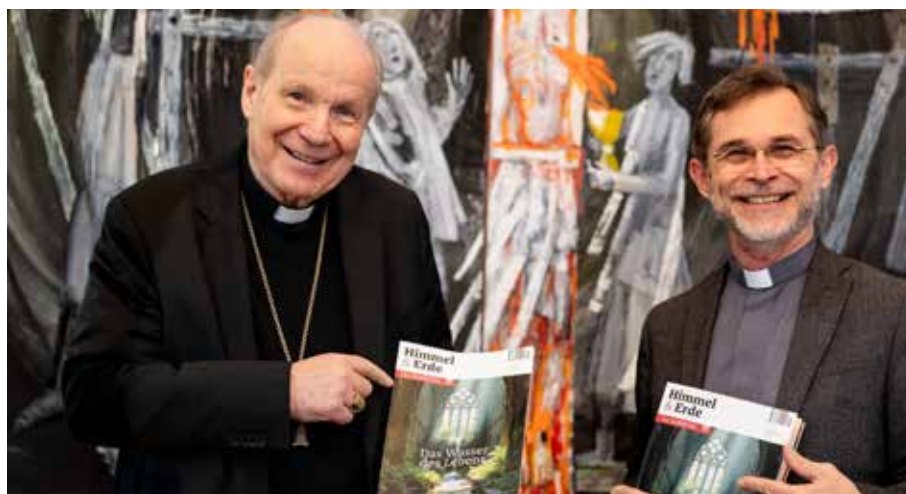
NEUES MAGAZIN: HIMMEL & ERDE

Der Wiener Dom-Verlag hat kürzlich sein neuestes Werk präsentiert, das Magazin Himmel & Erde. Ein Überblick dazu:

Als neues Produkt der SONN-TAG-Familie ist das Magazin Himmel & Erde ein sympathischer Begleiter für alle, die dem Glauben eine Chance geben. Auf der Entdeckungsreise unseres Lebens erfahren wir Freude, Ermutigung und Stärkung. Wir bewältigen aber auch Hürden und stehen immer wieder vor Herausforderungen. Darüber berichtet der Wiener Dom-Verlag nach seinem Leitsatz „Zeit für meinen Glauben“.

Die Inhalte

Die Themenwelten zwischen „Himmel & Erde“ berühren Fragen zu Sinn und Spiritualität. Die Autorinnen und Autoren begegnen spannenden Persönlichkeiten, berichten über Wissenswertes aus der Kirche, den Weltreligionen und der Geschichte und widmen sich dem sozialen Einsatz und der Achtung der Schöpfung. Die Reportagen schauen auf Kunst, Kultur, Handwerk und Brauchtum ebenso wie auf Kulinarik, Rätsel



© Stephan Schönlaub

und Tipps.

Auch eine Prise Humor kommt nicht zu kurz. Denn in diesem Sinn versteht es das Magazin, den Glauben zu leben und den Alltag zu gestalten.

Das 64-seitige Hochglanzmagazin erscheint viermal im Jahr. Das Jahresabo erhalten Sie zum Preis von 22 Euro.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website über den Link www.dersonntag.at/artikel/unser-neues-magazin-himmel-erde

oder den QR-Code:



DIE „1000KIRCHEN-APP“

Mit der praktischen App finden Sie alle Gottesdienste in Ihrer Nähe: ein hochaktuelles Service – für die Freude der Begegnung mit Jesus Christus in der Heiligen Messe.



Mehr als 1.000 Kirchen und Kapellen gibt es auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien, das neben der Stadt Wien auch das östliche Niederösterreich umfasst. Das Angebot an Gottesdiensten ist daher groß, doch nicht immer ist es leicht, den Überblick zu haben.

Die „1000Kirchen“-App zeigt ab nun die nächsten Gottesdienste in der Umgebung der User an. Mit einem Klick auf die jeweilige Kirche landet man am Detailscreen und sieht alle kommenden Gottesdienste an diesem Kirchstandort und kann sich auch gleich den Weg dorthin anzeigen lassen.



Android / Google Play Store



iOS / Apple App Store



MIT DABEI IM STEPHANSDOM

Im April fand im Wiener Stephansdom eine besondere Messe unter reger Beteiligung der Pfarre zu den Heiligen Schutzengeln statt. Unser Diakon Pavol Tomanek war sogar für das Bringen des Chrisamöls verantwortlich.

Am Montag, den 14.04.2025, fand im Wiener Stephansdom die traditionelle Chrisammesse statt. In dieser besonderen Messe, welche nur einmal im Jahr stattfindet, werden die Öle für die Salbung geweiht. Das Chrisamöl, das Öl für die Krankensalbung und das Katechumenöl wurden feierlich von Weihbischof Franz Scharl geweiht.

Unser Diakon Pavol Tomanek war heuer für das Bringen des Chrisamöls zuständig. Auch Pfarrvikar Paul Such war unter den Gästen.



© E. Fässen

Viele unserer großen und fleißigen Minis aus Gramatneusiedl und Mitterndorf bekamen die Gelegenheit, bei dieser besonderen Messe ganz vorne mit dabei zu sein. Die Jugendlichen trafen sich mit Minis aus anderen Pfarren der Diözese zu einem Workshop, um sich besser kennen zu lernen. Rasch sind neue Freundschaften entstanden und als

besonderes Highlight bekamen sie auch noch eine großartige Domführung. Eine besondere Bedeutung hatte diese Messe auch für unsere insgesamt 60 Firmlinge der Pfarre zu den Heiligen Schutzengeln, da sie mit diesem Chrisamöl bei Ihrer Firmung am 17. und 24. Mai gesalbt wurden.



© E. Fässen

WUSSTEN SIE, ...

... WAS DIE CHRISAMMESSE IST?

Die Chrisammesse ist eine besondere Eucharistiefeier, die zeitlich nahe am Osterfest – in der Erzdiözese Wien am Montag in der Karwoche – stattfindet. In dieser Messe weiht der Bischof die drei heiligen Öle für die gesamte Diözese und für ein ganzes Jahr. Der Höhepunkt der Chrisam-Messe ist die Weihe der heiligen Öle, die dann bei verschiedenen Sakramenten und kirchlichen Handlungen verwendet werden, darunter Firmungen, Krankensalbungen und Altarweihen.

Früher wurden Priester und Könige durch das Ritual der Salbung in ihr Amt eingeführt. Der erwartete Erlöser wird im Hebräischen „Messias“ und im Griechischen „Christos“ genannt, beides bedeutet „der Gesalbte“. „Öl“ und „Salbung“ sind untrennbar miteinander verbunden, wobei „Chrisam“ wörtlich „Salbe“ bedeutet.



© E. Fässen



© Erzdiözese Wien

Die drei heiligen Öle – das Chrisamöl, das Öl für die Krankensalbung und das Katechumenöl, wurden im Rahmen der Messe im Stephansdom feierlich von Weihbischof Franz Scharl geweiht.

„C“ steht für Katechumenöl („Oleum catechumenorum“)
 „S“ für Chrisam („Sanctum oleum“)
 „I“ für das Krankenöl („Oleum infirmorum“).

Chrisam-Messe: Zeichen der Einheit

Die Chrisam-Messe in der Karwoche macht auch die Einheit einer Diözese mit dem Bischof deutlich: Möglichst viele Priester aus allen Regionen und Dekanaten der Diözese sowie Männer und Frauen aus diesen Pfarren feiern diesen Gottesdienst in der Bischofskirche mit. Denn die heiligen Öle werden – im Normalfall – nur in diesem jährlich nur einmal gefeierten Gottesdienst geweiht.

FÜR JUNG UND ÄLTER

Herzliche Einladung zu den Familienmessen und nun neu auch zum Segen für Ältere.

Alle Generationen sind in der Kirche herzlich willkommen! Besonders beliebt sind die Familienmessen, die von einem Team speziell für Kinder aufbereitet werden und mit rhythmischer Musik gestaltet werden.

Nächste Termine Familienmessen:

- 19.10. mit anschließendem Missio-Schokopralinenverkauf
- 30.11. mit Adventkranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder



Ganz neu bieten wir jeden letzten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in der Kirche Ebergassing den Segen für Ältere an.

Nach dem Zitat von Papst Franziskus: „Zeichen der Hoffnung verdienen die älteren Menschen, den Schatz, den sie darstellen,



ihre Lebenserfahrung, die Weisheit, die sie besitzen. Besonders denke ich an die Großväter und Großmütter, die für die Weitergabe des Glaubens und der Lebensweisheit an die jüngeren Generationen stehen. Mögen sie Halt erfahren.“

GUT VORBEREITET

Im vergangenen Schuljahr haben sich 15 Kinder auf die Erstkommunion und die erste heilige Beichte vorbereitet. 11 Jugendliche waren gemeinsam in der Firmvorbereitung.

Die Vorbereitungszeit hilft den Kindern und Jugendlichen, in die Gemeinschaft der Pfarrgemeinde hineinzuwachsen.

Gemeinsam mit anderen Sternsingen & Ratschen gehen, beim Krippenspiel mitzumachen oder einen Kreuzweg zu gestalten sind bleibende Eindrücke, um an der Gemeinschaft der Glaubenden

aktiv teilzunehmen. Die Firmlinge waren auch noch mit 700 anderen Jugendlichen beim Feuerfest der Erzdiözese Wien in der Votivkirche mit einer gemeinsamen Schnitzeljagd durch den 1. Bezirk, um den 7 Gaben des Hl. Geistes auf die Spur zu kommen.



MINISTRANTEN VORNE DABEI



Ministrieren bietet dir die Möglichkeit, deinen Glauben zu vertiefen und Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen. In den Mini-Stunden wird nicht nur viel gelernt, sondern auch sehr viel gespielt. Es gibt Gemeinschaftsaktionen wie Kekse backen oder Pizza selber machen.



Die Minis freuen sich auf jeden neuen Zuwachs:

Wenn auch du möchtest, komme zu uns! Wir treffen uns jeden Freitag.

- 17 - 18 Uhr (8-11 Jahre)
- 19 - 20:30 Uhr (ab 12 Jahre)

SCHÄTZE DER HEILIGEN MESSE



Am 9. April lud uns Pastoralassistentin Brigitte Hafner zu einem Gesprächsabend zu Sinn und Bedeutung der zentralen christlichen Feier ein. Die Teilnehmer durften mit allen Sinnen (Riechen, Schmecken, Fühlen und Bestaunen) einzelnen Teilen der Hl. Messe näher auf den Grund gehen.

BEI UNS IST WAS LOS

Mit dem Kinderchor UNS aus Gramatneusiedl gab es in den letzten Monaten viel zu erleben.



Nach unseren Auftritten bei der **Patrozinium-Messe** am 6. Oktober und der Familienmesse Ende Oktober („Du bist ein Schatz - unverwechselbar!“) hatten wir auch im Advent alle Hände voll zu tun: Gleich am 1.12. gestalteten wir ein wunderschönes **Adventfenster** bei der Pfarre und begeisterten die ZuhörerInnen mit unseren stimmungsvollen Liedern zum Thema „Die Kerzen im Fenster“. Beim gemütlichen Beisammensein ließen sich die Gäste guten Punsch und selbstgemachte Leckereien schmecken. Erstmals durften wir auch beim „**Gemeinsamen Advent**“ am 14.12. einige Weihnachtslieder zum Besten geben, was beim Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Auch das neue Jahr begannen wir wieder musikalisch mit der **Vorstellungsmesse für die Erstkommunion-Kinder** am 26. Jänner.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, machten wir im Februar ein **lustiges Faschingsfestl** mit Musik, Tanz und vielen Spielen.

In den letzten Wochen probten wir eifrig für die **Erstkommunion und Firmung** im Mai und die **Fronleichnamsprozession** im Juni.

Wer nun Lust bekommen hat, beim Kinderchor UNS mitzusingen, kann sich jederzeit bei der Chorleiterin Elisabeth Schranz (0699/19227050) melden!

SUAHELI-MESSE

Am Samstag, den 22. März 2025, erlebten wir eine Hl. Messe der besonderen Art in unserer Pfarrkirche in Gramatneusiedl.

Unser Aushilfskaplan Justin zelebrierte die Messe in seiner Muttersprache Suaheli. Viele Gläubige waren gekommen, um an dieser einzigartigen Messe in der afrikani-

schen Sprache teilzunehmen. Die besondere Atmosphäre, der mitreißende, schwungvolle Gesang verliehen der Feier eine ganz eigene, lebendige Stimmung.



LEBENDIGES MITEINANDER ZU OSTERN

Mit einem **gemeinsamen Kinderwortgottesdienst** aller fünf Teilgemeinden begann die Fastenzeit am Aschermittwoch. Diakon Paul erklärte den Kindern die Bedeutung des Aschekreuzes und betonte, dass diese Zeit keine traurige, sondern eine freudige Vorbereitung auf die Auferstehung Jesu ist. Ein besonderer Fixpunkt in der Fastenzeit war das **von der Katholischen Frauenbewegung organisierte Fastensuppenessen**. In gemütlicher Atmosphäre genossen die Besucher eine große Auswahl an Suppen – von traditionellen Suppen bis zu kreativen Varianten wie Pizzasuppe oder Curry-Kokosmilchsuppe. Beim **Kinderkreuzweg** wurde den Jüngsten durch Bilder und Stationen auf dem Pfarrgelände der Leidensweg Jesu kindgerecht nähergebracht. Auch die Karwoche wurde für die Kinder erlebbar gemacht:



52 Kinder ersetzten begeistert das Glockengeläut mit ihren **Ratschen**. Das neue Leitungsteam übernahm erstmals die Organisation, ein herzlicher Dank gilt dem bisherigen Team für viele Jahre engagierter Arbeit. Höhepunkt war der gemeinsame Ratschenabend mit Essen, Spielen und Übernachtung im Pfarrzentrum.

Den Abschluss der österlichen Tage bildete der **Emmausgang**: Zu Fuß oder mit dem Fahrrad machten sich Gläubige auf den Weg nach Ebergassing, um dort gemeinsam die Heilige Messe zu feiern – ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft und geteilten Glaubens.



KINDERKREUZWEG

Am Samstag, den 5. April, fand in Mitterndorf der Kinderkreuzweg statt.

In der Kirche in Mitterndorf an der Fische fand am Samstag, den 05.04., der Kinderkreuzweg statt. Die kleinen Besucherinnen und Besucher lauschten aufmerksam der Geschichte zum Leidensweg Jesu Christi und beteiligten sich mit viel Freude an den neun Mitmachstationen, die in der ganzen

Kirche aufgebaut waren. Das Kreuz ist für uns nicht nur ein Zeichen der Trauer und des Leidens, sondern auch ein Zeichen der Freude und der Hoffnung, daher durften die Kinder zum Abschluss auch wieder das große Kreuz mit vielen bunten Blumen feierlich schmücken.



© A. Böhm



© A. Böhm



© A. Böhm

OSTERNACHT

Die Prozession am Karsamstag hat in Mitterndorf schon lange Tradition.



© E. Vassen



© www.pixabay.com



© E. Vassen

Am Karsamstag fand um 20 Uhr die Osternachtsfeier mit anschließender Prozession statt.

Nach der feierlichen Segnung der neuen Taufkerze und des Taufwassers durch Aushilfskaplan Justin zogen wir,

begleitet von der Feuerwehr, mit der Monstranz von der Kirche zur Dreifaltigkeitssäule, zum ehemaligen Adeg-Markt und wieder in die Kirche ein. Danach erfolgte noch die Segnung der zahlreich mitgebrachten Osterspisen.

RUND UM OSTERN

Die Fastenzeit – Eine Zeit der Besinnung und Erneuerung.

Empfang des Aschenkreuzes



Kreuzwege

Ein wichtiger Bestandteil dieser Zeit sind die Kreuzwegandachten, die in Moosbrunn jeden Freitag stattfanden.

Es wurde auch eine Andacht mit den Erstkommunikationskindern und Firmlingen gestaltet. Speziell für die Kleinen gab es einen Kinderkreuzweg.



Fastensuppenessen

Am zweiten Fastensonntag folgte nach der Heiligen Messe das traditionelle Fastensuppenessen.



Zahlreiche Besucher genossen köstliche Suppen, getreu dem Motto „Suppe essen und Schnitzel zahlen“ – durch Verzicht wird den Ärmsten geholfen.

Die Karwoche: Abendmahl – Leiden – Sterben – Auferstehung



Am Gründonnerstag wurde bei der Abendmesse des letzten Abendmahls gedacht. Die Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr in Moosbrunn vertieft die Erinnerung an Jesu Leiden.

VERGELT'S GOTT

...an die Ratschenkinder und ihre Betreuer
...an alle, die bei Arbeiten in der Kirche und im Pfarrhof ihr Geschick einsetzen
...an die Mesner für ihre Tätigkeit

Karsamstag

Der Tag startet mit der Anbetung am Heiligen Grab. Abends begannen die Feierlichkeiten zur Osternacht mit dem Osterfeuer.



Anschließend wurde bei einer Prozession das Allerheiligste begleitet von den Gläubigen, dem Musikverein und der Feuerwehr durch die Hauptstraße getragen. Nach der Ostersonntagsmesse, die musikalisch vom Gesangverein gestaltet wurde, folgte eine Agape und die Ostereiersuche für Kinder.



WIR SIND ALLE GOTTES KINDER

Rhythmische Familienmesse mit Tauferinnerung.



Am 11. Mai 2025 feierten wir für und mit den Täuflingen vom Vorjahr eine Familienmesse. Mit rhythmischen Liedern und mit Texten passend zur Taufe und zum Muttertag wurde der Gottesdienst feierlich gestaltet. Am Ende gab es für die Täuflinge eine Weihwasserflasche. Anlässlich des Muttertages erhielt jede Frau eine Rose. Im Pfarrsaal waren alle noch zu einer Agape eingeladen.

BUNTE VORBEREITUNG

Heuer waren zwei Kinder bei der Erstkommunion in Wienerherberg.



Die Vorbereitung stand unter dem Motto „Jesus, der Menschenfischer“. In der 1. Stunde haben wir ein Plakat für die Kirche gestaltet. Nach jedem Messbesuch durften einen Fisch aufkleben, sodass bald viele bunte

Fische auf dem Plakat schwammen. Als Einstimmung auf Weihnachten haben wir gemeinsam mit Diakon Paul eine Weihnachtsstunde mit Keksen, Tee und Weihnachtsliedern gefeiert. Im Jänner haben sich die Kinder im Zuge einer



rhythmischen Messe der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Vor Ostern haben wir mit Hilfe von Claudia Nechi Osterkerzen gebastelt. Die Erstkommunion fand am 11.05.2025 statt.

VEREINSGRÜNDUNG

Am 15. Oktober 2024 wurde der Verein „Freunde der Kirche St. Georg in Wienerherberg“ gegründet.

Anlass zur Gründung war, das Projekt der Kirchendachrenovierung der Wienerherberger Kirche finanziell zu unterstützen.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Erhaltung der Kirche St. Georg in Wienerherberg und deren Kulturgut beizutragen. Wir wollen im besonderen Menschen ansprechen, de-

nen das Kulturgut ein Anliegen ist. Das neue Buch von P. Udo Fischer über den Revolutionspfarrer Franz Guschl ist kostenfrei über den Verein erhältlich. Wir freuen uns über neue Mitglieder! Ansprechpartner sind Ilse Werner: 0664/5205583, i.werner@trenkwaldner.com oder Anna Bauer: 0699/11969932, annafischer2435@hotmail.com



KIRCHE PUTZEN



Nach monatelanger Sperre der Kirche in Wienerherberg war es am 8.12. wieder so weit – es konnte wieder eine heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert werden. Am Tag davor haben viele Helfer die Kirche auf Vordermann gebracht. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

FASTEN-SUPPENESSEN



Am 31.03.2025 fand das traditionelle Fastensuppenessen statt. Eine große Auswahl an Suppen stand zur Auswahl. Wir freuten uns auch über zahlreiche Besucher aus den anderen Teilgemeinden. Ein herzliches Dankeschön an alle Köchinnen und Köche für die herrlichen Suppen.

GEORGIKIRTAG

Gleich nach Ostern stand für die Wienerherberger Teilgemeinde der nächste Programmpunkt – das Patrozinium zum heiligen Georg – an. Das Wetter meinte es gut und wir konnten bei angenehmen Temperaturen viele Gäste beim traditionellen Frühschoppen begrüßen. Wie immer gab es viele Köstlichkeiten. Auch in der „Mehlspeisecke“ gab es eine große Auswahl. Ein großes Dankeschön an die vielen großartigen Helferinnen und Helfer!






KINDERSEITE





Schmetterling basteln:



Du brauchst...

-  einen hellen Kaffeefilter
-  Wasserfarben
-  bunte Pfeifenputzer

So geht es:

-  Seitenränder des Kaffeefilters wegschneiden.
-  Den Filter auseinanderfalten und mit Wasserfarben bemalen.
-  Nach dem Trocknen den Pfeifenputzer in der Mitte anbringen und die Fühler formen.
-  Fertig ist dein Schmetterling und kann dein Fenster schmücken.

Sommer-Rebus:



+



+



=



4., 7., 8. Buchstaben durchstreichen

+

T statt W (W=T)



+



R statt B (B=R)

=



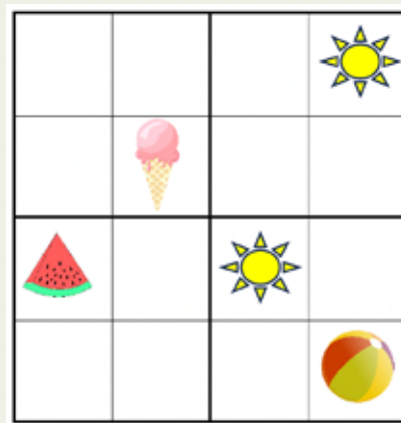
5. bis 11. Buchstaben durchstreichen

+

RÄTSEL

Sudoku

Jedes Zeichen darf nur 1-mal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem Viertelquadrat vorkommen. Male in jedes leere Feld das richtige Symbol.



REZEPT



fruchtiges Wassereis

Püriere dein Lieblingsobst mit ein wenig Wasser oder Obstsaft.

Fülle dieses Obstpüree in Eisformen und lege sie für etwa 3 Stunden in das Gefrierfach.

Lass es dir schmecken!

Anleitung

Schreibe die abgebildeten Wörter in die Kästchen.

Streiche, wenn nötig, einige vorgegebene Buchstaben durch oder ersetze sie durch andere.

Nun schreibe das gesuchte Wort hin.

Viel Spaß!